



INFORMATIONEN DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN DOM-GEMEINDE

Nr. 164

Erntedank 2017

Erntezeit und Erntedank

Mein Großvater liebte die Erntezeit. Dabei war er schon ein Stadtkind. Die Eltern waren mit ihren Jungs nach Lübeck gezogen. Aber in den Ferien und in jeder freien Minute schwangen er und sein Bruder sich auf die Räder und fuhren zu den Großeltern aufs Dorf. Mit Gleichaltrigen dort waren sie begeistert dabei. „Wir seten den ganzen Dag op de Peer“, hat er später auf Plattdütsch in seinen Kindheitserinnerungen festgehalten. Mit Pferd und Wagen brachten sie die mit Korngarben voll beladenen Wagen von der Koppel in die Scheune. Die leeren Wagen fuhren sie zurück zum Feld, gern ordentlich flott, dass es auf den Feldwegen nur so staubte. Oft hat er uns Enkelkindern später davon erzählt. Die Erntezeit und das Erntedankfest, das gehörte selbstverständlich zusammen. „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, / doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ Für meine Großeltern war das die alltägliche, vertraute Erfahrung. Für

uns Kinder klangen ihre Erzählungen wie Berichte aus einer fernen Vergangenheit. Wir pflanzten höchstens Sonnenblumensamen in Blumentöpfe auf der Fensterbank oder ernteten ein paar säuerliche Johannisbeeren im kleinen Vorgarten. Trotzdem feierten wir fröhlich Erntedank: Danke für alles, was wir haben. Danke, dass wir mehr als genug zu essen haben!

Bald feiern wir das Erntedankfest in der Stadt und auf dem Land. Auch im Dom wollen wir Gott danken für das, was gewachsen und geworden ist. Kaum einer von uns arbeitet noch selber auf den Feldern. Wir müssen auch nicht im Schweiß unseres Angesichts Garben binden, Korn zu Mehl malen oder in aller

Herrgottsfrühe in der Backstube stehen. Aber wir sind mitgemeint: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, / drum dankt ihm, dankt, / drum dankt ihm, dankt, / und hofft auf ihn!“ Natürlich werden wir das alte Lied von Matthias Claudius an diesem Tag singen. Das gehört ja zu diesem Fest. Die Dankbarkeit



für das, was uns geschenkt ist, kommt darin zum Ausdruck: „Es geht durch uns're Hände, / kommt aber her von Gott.“ Manch einer hat das ganz konkret vor Augen im eigenen Garten. Manch eine freut sich an dem, was am Wegrand wächst. Und so wollen wir in diesem Jahr den Altar alle gemeinsam schmücken mit dem, was uns dankbar macht. Bringen Sie also am 1. Oktober mit, was Sie geerntet und gepflückt oder auch gebacken oder eingekocht haben. Ein Körbchen Früchte aus dem Garten oder ein Strauß Feldblumen? Gelee aus den Beeren, die im Hof wachsen oder Brot nach Mutters altem Rezept? Kas-

tanienmännchen, von Kindern gebastelt, oder bunte Blätter in herbstlicher Pracht? Wofür sind Sie dankbar? Was möchtet Ihr teilen? Wir sind gespannt, welche Gaben, Farben und Gerüche für die großen und die kleinen Menschen im Dom mit Ernte verbunden sind. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir dann – wie all die Jahre schon – während des gemeinsamen Essens im Ostchor die Erntegaben zugunsten von „Brot für die Welt“ verkaufen. Denn wir finden: Erntezeit und Erntedankfest, das gehört zusammen, zu allen Zeiten und an allen Orten. Und Singen und Teilen eben auch!

Ihre Pastorin Margrit Wegner

Abschied von Vikarin Carolin Lilienthal

„Liebe Frau Lilienthal, Ihre Ausbildungsgemeinde ist die Domgemeinde zu Lübeck. Ich hoffe, Sie sind zufrieden.“ Diese Zeilen habe ich nicht vergessen. Ja, ich war glücklich – und wie. Gute zwei Jahre ist es nun her, dass ich die Nachricht von meiner Regionalmentorin bekommen habe. Eines war mir damals schon klar: diese Zeit, die werde ich auch brauchen. Es gab so viel zu lernen, und ich möchte es gut machen. Ich kann wirklich sagen, meine Schulmentorin Frau Christiansen, Pastorin Wegner und Pastor Klatt, sie haben mich wirklich ausgebildet. Wer hat schon das Glück, von einer Pastorin und einem Pastor angeleitet zu werden. Beiden bin ich sehr verbunden. Und die Domgemeinde hat mitgefiebert.



Das war ein sehr gutes Gefühl und ich habe mich so vielen Herausforderungen stellen können. Da staune und merke ich selber, wie viel ich gelernt habe.

Und nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen.

Ich blicke schon auf die Abschlussprüfungen, um danach wieder einen Schritt weiterzugehen und neue Herausforderungen in der ersten „eigenen“ Gemeinde anzunehmen. Darauf freue ich mich, und doch ist es auch schwer. Mir ist der Dom mit seinen Menschen sehr ans Herz gewachsen. Aber ich weiß, was ich mit in die neue Gemeinde nehmen möchte. Auf jeden Fall den Gesang, das war schließlich meine größte Herausforderung; die schöne Domliturgie, so viele Ohrwürmer aus den Meditationsgottesdiensten, viele Gespräche über Gottesdienst, Predigt und über die Frage „Wer bin ich als Pastorin?“ mit Pastor Klatt; die Arbeit mit den Konfis und Jugendlichen, die Freizeiten. Ich könnte die Liste weiter fortsetzen. Wie ein gut gefüllter Koffer. Nun ist es an der Zeit, den Koffer in die Hand zu nehmen und weiterzuziehen. Herzlichen Dank für diese Zeit!

Ihre Vikarin Carolin Lilienthal

Kettenflieger und Regionalbahn

Jahrmarkt war in meiner Kindheit wirklich einmal im Jahr, drei Tage lang. Lange ersehnt und eine aufregende Zeit. Vor allem der Kettenflieger. Man hatte einen wunderbaren Rundblick über den ganzen Platz. Leider immer zu schnell zu Ende. Ein Jahr am Dom als Vertretungspastor ist wie im Fluge vergangen und viele Eindrücke und Einblicke bleiben in Erinnerung. „Am Dom bin ich sehr offen und freundlich aufgenommen worden“. So oder ähnlich habe ich es von vielen Gemeindemitgliedern gehört und ich selbst habe es auch so erlebt. Dafür danke ich allen. Danke für die Zeit in der gemeinsamen Heimat „Kirche“, die an jedem Ort ihren ganz persönlichen Klang hat. Nun geht die Reise in der Regionalbahn „Kirche Lübeck“ für mich weiter, aber der nächste Halt ist schon geplant für das Frühjahr 2018 wieder am Dom. Ich freue mich drauf.



Ihr Pastor Christian Asmussen

Wie es weitergeht...

Von Januar – März 2018 wird Christian Asmussen wieder Vertretungspastor am Dom sein – diesmal für Pastor Klatt, der für diese drei Monate in ein Minisabbatical (Studienzeit) geht.

Maria Dietz ist seit dem 1. September die neue Vikarin in der Domgemeinde. Zunächst wird sie Religionsunterricht an der OzD geben. Ab März wird sie ihren Dienst in der Gemeinde aufnehmen. Im nächsten Gemeindebrief stellt sie sich vor.

Sanierung der Domtürme

Der Bauzaun unterhalb der Domtürme macht offensichtlich, was sich schon über längere Zeit angekündigt hat: Die Sanierung der Domtürme ist dringlich! Risse im Mauerwerk und herabfallende Gesteinsbrocken signalisieren größere Schäden. In einem ersten Bauabschnitt wird es darum gehen, diese genau zu erheben und ihre Ursache zu ergründen. Erst danach werden wir wissen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind und wie umfangreich sie sein werden.



Durch die gerade abgeschlossene Sanierung der St. Petrikerche gibt es einen Erfahrungsschatz, der nun auch den Domtürmen zugutekommt.

Die fachliche und die finanzielle Herausforderung ist groß. Die Domgemeinde braucht die Unterstützung vieler – auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Allein im Zeitraum bis Ende 2018 soll die Gemeinde 100.000 € an zusätzlichen Spendengeldern einwerben. Deshalb bitten wir schon jetzt: Unterstützen Sie die Sanierung der Domtürme! Jede Spende ist kostbar.

Pastor Martin Klatt

3 Fragen an Dr. Dörte Riemann



Dörte Riemann ist Mitglied des Kirchengemeinderates.

Wann haben Sie zum ersten Mal den Dom betreten?

Auf dem Arm meines Vaters im November 1960 – damals wurde ich im Dom getauft. Auf „eigenen Füßen“ kam ich nach der Schulzeit in Kiel wieder, als ich meine Ausbildung in Lübeck begann.

Was ist für Sie das besondere an Ihrer Arbeit?

Seit 2008 bin ich Mitglied des Kirchengemeinderates der Domgemeinde. Es macht mir

Freude, an einigen Stellen etwas mit gestalten zu können und dabei zu erleben, wie sich altbewährte Traditionen und neue Ideen und Möglichkeiten zu einem lebendigen Gemeindeleben für alle verbinden.

Was wünschen Sie sich für die Domgemeinde?

Ich wünsche mir sehr, dass der Dom ein offener Ort der Begegnung bleibt: ein Ort der Begegnung mit Gott und ebenso ein Ort der Begegnung für Menschen miteinander.

SPENDENAKTION 12 x 12

Bitte beteiligen Sie sich an der Aktion 12 x 12! Unterstützen Sie die Arbeit der Domgemeinde für ein Jahr mit monatlich 12 Euro!

Mit einem monatlichen Brief informieren wir Sie über Aktuelles aus dem Leben der Domgemeinde. Im Dom, im Gemeindebüro und in den Pastoraten finden Sie Flyer mit genauen Informationen.



"... bis es wehtut" – Gehört der Schmerz zum Menschsein?

Vortragsreihe „Was ist der Mensch“

5. Oktober, 19 Uhr, Propsteikirche Herz Jesu

Jeder Mensch kennt die Erfahrung des Schmerzes: Zahnweh und Liebeskummer, das Leiden eines Krebspatienten, den Schmerz über den Tod eines geliebten Menschen. Die meisten fürchten den Schmerz, andere hingegen suchen ihn. Der Fortschritt der Medizin lässt die Utopie eines schmerzfreien Lebens und Sterbens immer näher rücken. Schmerz ist eine intensive Erfahrung der eigenen Körperlichkeit. Ist ein Leben ohne jeglichen Schmerz vorstellbar, wünschenswert? Was lernen wir im Schmerz über die Grenzen und die Möglichkeiten unserer körperlichen Existenz?

Wir laden herzlich ein zur Podiumsdiskussion im Rahmen der Reihe „Was ist der Mensch?“ und setzen damit die bewährte Kooperation mit der Katholischen Akademie Hamburg, der Evangelischen Akademie der Nordkirche sowie unserer katholischen Nachbargemeinde fort.

Gesprächspartner

Prof. Dr. Cornelius Borck, Direktor des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck
Prof. Dr. Eckhard Frick SJ, Professor für anthropologische Psychologie, Hochschule für Philosophie München
Nadja Saidakova, Erste Solotänzerin Staatsballett Berlin

Eintritt frei, im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu Brot und Wein.

Reformationsjubiläum

Der Monat Oktober steht auch in der Domgemeinde ganz im Zeichen des 500. Reformationsjubiläums. Wir laden herzlich ein!



Reformation am Dom

„Singekrieg“, Kuhhandel, Johannes Bugenhagen
Der Vortrag von **Katrin Sellin** bildet den Abschluss der Vortragsreihe „Martin Luther und die Reformation“
Freitag, 6. Oktober, 16 Uhr, Gemeindehaus Mühlendamm
Eintritt frei

Luther am Abend

Abendgottesdienste mit Luther-Texten.

Montag, 9. Oktober, 18 Uhr Predigt: Pastor Klatt

Dienstag, 10. Oktober, 18 Uhr Predigt: Pastorin Wegner

Donnerstag, 12. Oktober, 18 Uhr Predigt: Pastor Klatt

An der Orgel stellen sich drei **Bewerber** um die **Kirchenmusikerstelle** am Dom vor.

Gottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober

Der Gottesdienst am Reformationstag beginnt in allen evangelischen Gemeinden Lübecks zur selben Zeit **um 10 Uhr**.
Predigt: Pastorin Margrit Wegner

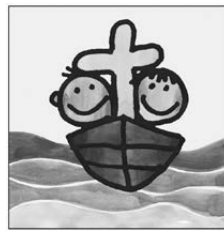
Taizé 2017



Das Singen, klingt nach, die Gebete und die Gemeinschaft.

Im nächsten Jahr machen wir uns wieder auf den Weg – Jugendliche und Erwachsene – in der ersten Woche der Sommerferien:

7. – 16. Juli 2018



Kinderbibeltage im Dom 27. – 29. Oktober

Am Ende der Herbstferien gibt es die Kinderbibeltage im Dom. „**Was glaubst du denn?**“ ist die Überschrift für die drei gemeinsamen Vormittage im Ostchor des Doms.

Donnerstag, 26. Oktober, 10 – 13 Uhr
Freitag, 27. Oktober, 10 – 13 Uhr
Samstag, 28. Oktober, 10 – 14 Uhr

Jeder Tag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen. Am Sonntag feiern wir einen **Familiengottesdienst** zum Abschluss. Teilnehmerbeitrag: 5 Euro (Ermäßigung möglich)
Anmeldung zu den Kinderbibeltagen für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren im Gemeindebüro (bueror@domzuluebeck.de)

Laternelaufen am 29. Oktober

Beginn unter der großen Buche vor dem Dom um **17.30 Uhr**.
Würstchen (2,00 Euro) und Kinderpunsch (0,50 Euro)
Um **18.00 Uhr** beginnt der **Laternelauf** durch das Domviertel, begleitet von dem Posaunenchor der Augustinus-Gemeinde.

Herbstmondnacht im Dom

Freitag, 17. November, 19 – 21 Uhr



An diesem Abend öffnen sich die Pforten zwischen den Welten, um die Blicke der Jetztzeit auf die Schätze der Vergangenheit zu lenken. Schlummernde Zeugnisse vergangener Jahrhunderte schenken einzigartige Einblicke in sich wandelnde

Todesauffassungen und Bestattungsriten. Auch die Grabkapellen im Dom erzählen davon.

Programm:

19.00 Uhr Eröffnung, Pastor Martin Klatt
19.15 Uhr Erläuterungen zur Grabsymbolik und Bestattungskultur des 17.-18. Jh., Dr. Anja Kretschmer
20.00 Uhr Erläuterungen zu Prunkgrablegen und Sarkophagen, Dr. Regina und Dr. Andreas Ströbl
20.45 Uhr Orgelkonzert, Prof. Hartmut Rohmeyer
21.00 Uhr Abschlussbetrachtung, Dr. Anja Kretschmer
Eintritt: 12 €

Besuch aus Jerusalem

Die besondere Verbindung der Domgemeinde zur Ökumenischen Fraternity in Jerusalem gibt es mittlerweile seit mehr als 20 Jahren. Wir freuen uns sehr, dass Dr. Petra Heldt im November für einige Tage hier sein wird. Ihr Vortrag verbindet Geschichtliches und die aktuelle Situation.

Vortrag:

Die Christen im Nahen Osten
Samstag, 18. Nov., 15.30 Uhr,
Gemeindehaus Mühlendamm

Wochenschlussandacht,
Predigt: Dr. Petra Heldt
Samstag, 18. Nov., 18.00 Uhr



Geburtskirche in Bethlehem

Gottesdienste im Dom

Sonntag 1. Oktober	Erntedank 10.40 Uhr Pastorin Margrit Wegner anschließend: Eintopfessen im Ostchor
Samstag 7. Oktober	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Pastorin Margrit Wegner
Sonntag 8. Oktober	10.40 Uhr Pastorin Margrit Wegner
Montag 9. Oktober	Abendgottesdienst 18.00 Uhr Pastor Martin Klatt
Dienstag 10. Oktober	Abendgottesdienst 18.00 Uhr Pastorin Margrit Wegner
Donnerstag 12. Oktober	Abendgottesdienst 18.00 Uhr Pastor Martin Klatt
Freitag 13. Oktober	Meditationsgottesdienst 20.00 Uhr Pastorin Margrit Wegner
Samstag 14. Oktober	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Prädikantin Sabine Maetzel
Sonntag 15. Oktober	LAIENKANZEL zum Reformationsjubiläum 10.40 Uhr Friederike C. Kühn (IHK)
Samstag 21. Oktober	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Pastor Martin Klatt
Sonntag 22. Oktober	10.40 Uhr Bischof em. K. L. Kohlwege
Freitag 27. Oktober	Meditationsgottesdienst 20.00 Uhr Pastor Martin Klatt
Samstag 28. Oktober	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Pastorin Margrit Wegner
Sonntag 29. Oktober	FAMILIENGOTTESDIENST 10.40 Uhr P. M. Klatt / Pn. M. Wegner
Dienstag 31. Oktober	Reformationstag <u>10.00 Uhr</u> Pastorin Margrit Wegner
Samstag 4. November	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Pastor Martin Klatt
Sonntag 5. November	10.40 Uhr Landesbischof Gerhard Ulrich
Freitag 10. November	Meditationsgottesdienst 20.00 Uhr Pastor Martin Klatt
Samstag 11. November	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Prädikantin Sabine Maetzel
Sonntag 12. November	10.40 Uhr Pastorin Margrit Wegner
Samstag 18. November	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Pn. Dr. Petra Heldt (Jerusalem)
Sonntag 19. November	10.40 Uhr Paul Butler, Bishop of Durham
Mittwoch 22. November	Buß- und Bettag 10.40 Uhr Pastorin Margrit Wegner
Freitag 24. November	Meditationsgottesdienst 20.00 Uhr Pastor Martin Klatt
Samstag 25. November	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Pastorin Margrit Wegner
Sonntag 26. November	Ewigkeitssonntag 10.40 Uhr Pastor Martin Klatt
Samstag 2. Dezember	Wochenschlussandacht 18.00 Uhr Pastor Martin Klatt
Sonntag 3. Dezember	1. Advent 10.40 Uhr Landesbischof Gerhard Ulrich



Kindergottesdienst

gibt es an jedem Sonntag zeitgleich zum Gottesdienst.

Kirchenmusik im Dom

Sonntag, 1. Oktober, 10.40 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest mit Chormusik

Der Lübecker Domchor singt Werke von Schütz u. a.,
Leitung: Hartmut Rohmeyer

Montag, 9. Oktober, 12.00 Uhr

Orgelkonzert

Ein Bewerber um die Kirchenmusikerstelle am Dom stellt sich vor. Es erklingen Werke aus verschiedenen Epochen.

Eintritt frei

Mittwoch, 11. Oktober, 12.00 Uhr

Orgelkonzert

Ein Bewerber um die Kirchenmusikerstelle am Dom stellt sich vor. Es erklingen Werke aus verschiedenen Epochen.

Eintritt frei

Freitag, 13. Oktober, 12.00 Uhr

Orgelkonzert

Ein Bewerber um die Kirchenmusikerstelle am Dom stellt sich vor. Es erklingen Werke aus verschiedenen Epochen.

Eintritt frei

Sonntag, 19. November, 10.40 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Chormusik

Werke von Hassler, Rosenmüller, Bach, Brahms und Distler,
Lübecker Sing- und Spielkreis,
Leitung: Hartmut Rohmeyer

Sonntag, 26. November, 10.40 Uhr

Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag mit Chormusik

Der Lübecker Kammerchor singt im Rahmen von „Cantate 2017“
Johannes Brahms, Warum ist das Licht gegen;
Brahms, Schaffe in mir Gott;
Manfred Kluge, Ungaretti-Lieder,
Leitung: Andreas Krohn

Sonntag, 3. Dezember, 10.40 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent mit Chormusik

Barocke Motetten und Chorsätze von Hammerschmidt,
Eccard, Gesius und Hassler,
Lübecker Domchor, Leitung: Hartmut Rohmeyer

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert des Lübecker Domchores und des Lübecker Sing- und Spielkreises

Es erklingen Chorwerke des Barock und der Romantik,
Instrumentalmusik und weihnachtliche Lesungen,
Leitung: Hartmut Rohmeyer

15,- € (10,- €)

bei den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Morgenlob – Offenes Singen

Jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr mit Hartmut Rohmeyer
im Gemeindehaus Mühlendamm 2–6

VERANSTALTUNGEN

im Gemeindehaus MÜHLENDAMM 2 – 6

OFFENER NACHMITTAG	jeden 3. Freitag	16.00 Uhr
DOMCHOR	dienstags	19.30 Uhr
LÜBECKER SING- UND SPIELKREIS	freitags	18.15 Uhr
MORGENLOB	mittwochs	10.00 Uhr
KINDERCHOR	<i>pausiert bis auf weiteres</i>	
KINDERGRUPPE 4-7 J	mittwochs	15.00 Uhr
8-12 J	mittwochs	16.30 Uhr
ANONYME ALKOHOLIKER	montags	19.30 Uhr

im Gemeindehaus STRESEMANNSTR. 7

BIBELSTUNDE	mittwochs	16.00 Uhr
STRESE-CAFÉ	letzter Mi im Monat	15.15 Uhr
THEOLOGISCH-LITERARISCHER GESPRÄCHSKREIS	letzter Mi im Monat	20.00 Uhr
EMOTION ANONYMOUS	montags	19.00 Uhr
OVEREATERS ANONYMOUS	mittwochs	19.30 Uhr

KINDERSPIELSTUBE

Gemeindehaus Stresemannstraße 7 Tel. 7070097
Mo, Di, Do 9.00 – 12.00 Uhr
Ute Aichele, Astrid Hoener

JUNGER DOM – Jugendkreis im Südanbau des Domes
freitags vor den Meditationsgottesdiensten, 18.30 Uhr

KIRCHENPÄDAGOGIK: Kontakt über Pastorin Wegner

DOMWACHE: Magdalene Alps Tel. 3845648
magdalene_alps@t-online.de

EHRENAMTLICHES KÜSTERTEAM: Markus Meier
Treffen: Do, 28.9., 18.30 Uhr, Gemeindehaus Mühlendamm

Fotos: S. 1 Wegner; S. 2 Wegner, Asmussen, Klatt, Riemann;
S. 3 Klatt, Socha; S. 4 Klatt

Herausgegeben von der Ev.-luth. Domgemeinde Lübeck
Tilman Aichele, Inken Christiansen, Martin Klatt, Carolin
Lilienthal, Ingo Socha, Margrit Wegner



Konto der Dom-Gemeinde
bei der Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE76 2305 0101 0003 3011 16

Internet:
www.domzuluebeck.de
www.facebook.com/domzuluebeck
www.instagram.com/domzuluebeck

KONTAKT

Pastorin Margrit Wegner
Telefon 74704 Fax 7071809 wegner@domzuluebeck.de

Pastor Martin Klatt
Stresemannstraße 7
Telefon 797654 Fax 797620 klatt@domzuluebeck.de

GEMEINDEBÜRO

Sekretärin Kirsten Kissmann
Mühlendamm 2-6 Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr
Telefon 74704 Fax 7071809 buer@domzuluebeck.de

Zentralbüro Innenstadt
Marienkirchhof 2-3 Mo-Fr 9-12 Uhr, Do 9-13.30 Uhr
Telefon 397700 zentralbuero@innenstadtkirchen-luebeck.de

KIRCHENMUSIK

Organist und Kantor KMD Prof. Hartmut Rohmeyer
Telefon 7020543 rohmeier@domzuluebeck.de

VOGTEI

Domküster Markus Meier
Telefon 77794 vogtei@domzuluebeck.de

KINDERGRUPPEN

Betty von Rhein
Telefon 48983750 kindergruppen@domzuluebeck.de

Vor dem Winter

Ich mach ein Lied aus Stille
Und aus Septemberlicht.
Das Schweigen einer Grille
Geht ein in mein Gedicht.

Der See und die Libelle
Das Vogelbeerenrot.
Die Arbeit einer Quelle.
Der Herbstgeruch von Brot.

Der Bäume Tod und Träne.
Der schwarze Rabenschrei.
Der Orgelflug der Schwäne,
Was es auch immer sei,

Das über uns die Räume
Aufreißt und riesig macht
Und fällt in unsre Träume
In einer finstren Nacht.

Ich mach ein Lied aus Stille.
Ich mach ein Lied aus Licht.
So geh ich in den Winter;
Und so vergeh ich nicht.



Eva Strittmatter